

# Kooperation GEMEINSAM AN DER LIPPE

## Werne neu verknüpft, Werne



Horneaeue



Hornegärten



Hornepark

### PROJEKTENTSTEHUNG

Bei dem Projekt „Werne neu verknüpft“ werden in einem fachübergreifenden und komplexen Planungsprozess Projekte zur ökologischen Verbesserung der Horne in der Innenstadt Wernes entwickelt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werne wurden frühzeitig in die Ideenfindung, Zieldiskussion und Konzeptentwicklung einbezogen und sollen auch weiterhin an der Planung und Umsetzung teilhaben.

Von besonderer Bedeutung für den Planungsprozess war die Kreativwoche im Januar 2017. In Planungswerkstätten haben interessierte Bürgerinnen und Bürger, örtliche und regionale Akteure, Vertreter von Fachbehörden inhaltliche und räumliche Perspektiven für den Planungsraum entwickelt. Die Anregungen aus der Kreativwoche haben dazu geführt, dass eine Vielzahl neuer Ideen und Maßnahmen in die Planung eingeflossen sind.

### PROJEKTSTECKBRIEF

- Die Horne, ein 12,6 km langer Nebenfluss der Lippe, tangiert die westliche Innenstadt Wernes und prägt das Ortsbild. Im städtischen Bereich ist der Bach eingebettet in den Horne-Grünzug.
- Mit dem Projekt „Werne neu verknüpft“ verfolgt die Stadt Werne im Rahmen eines integrierten Handlungsansatzes das Ziel, unmittelbar angrenzend an die westliche Innenstadt den Raum entlang der Horne und der B 54 in die Ziele der Gesamtstadtentwicklung einzubinden. Vier Themenbereiche werden hier zu einem Projekt zusammengeführt: Verkehr, Gewässer, Städtebau/Freiraum und Energie.
- Auf Grundlage der planerischen Vorarbeiten und der Ergebnisse der Kreativwoche wurden Leitideen und Entwicklungsziele formuliert, die die Basis für die Entwicklung der Horne und ihres Umfelds am westlichen Rand der Innenstadt für die nächsten 10 bis 15 Jahre darstellen.

### PARTNER / BETEILIGUNG DER MENSCHEN VOR ORT

- Federführung: Stadt Werne
- Beteiligungsformate:
  - Kreativwoche (Planungswerkstätten) – kooperative, transparente und dialogorientierte Planung: drei Landschaftsplanungsbüros entwickelten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Visionen, Leitbilder und Maßnahmen,
  - Projektbegleitende Arbeitsgruppe: externe Planungsbüros, verschiedene Fachleute aus der Verwaltung und von Genehmigungsbehörden,
  - Ideenschmiede Horne: Zivilgesellschaft, Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung.

### EVALUATION / AUSBLICK

- Ein wichtiger Meilenstein der Projektentwicklung war die Umstufung der Münsterstraße entlang der Horne zur Kommunalstraße. Maßnahmen zum Umbau der Straße und der Horne werden so erst möglich. Die einzige Fläche, die im Planungsgebiet nicht im Eigentum der Stadt Werne war, wurde mittlerweile erworben. Ein Rückbau des Gebäudebestands auf der Fläche zugunsten der Gewässer- und Freiraumentwicklung wird nun angestrebt.
- Weitere wichtige Meilensteine waren der Beschluss eines Memorandums im Stadtrat im Jahr 2017 als Grundlage für die nachfolgende Genehmigungsplanungen sowie der Beschluss eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts als verbindliche Rahmenvorgabe für die langfristige Entwicklung der Horne im Jahr 2018.
- Die Fertigstellung der Genehmigungsplanung ist für den Spätherbst 2018 geplant, sodass ein Baustart im Frühjahr 2020 erfolgen kann. Parallel werden die ersten freiraumplanerischen Wettbewerbe für die Schwerpunkträume Hornegärten und Horneaeue vorbereitet und durchgeführt.